



Die Aufbereitung und Verarbeitung von Recyclingstoffen verursachen Stäube, die aufgrund ihrer Herkunft teilweise toxisch sind oder Einatmen gesundheitsgefährdend ist. Um die Gesundheit der Mitarbeiter besser zu schützen, entschloss sich ein Recyclingunternehmen, InfaStaub den Auftrag für eine neue **Zentral-Filteranlage vom Typ Infa-Jet AJN** zu erteilen. Der Taschenfilter senkt den Reststaubgehalt im Reingas auf unter 1 mg/m^3 . Ein weiterer Auftrag über einen 2-stufigen Kanalluftfilter ging ebenfalls an InfaStaub. Der Polzeifilter ist hinter dem neuen Taschenfilter geschaltet und erfasst zusätzlich die Abluft von 12 InfaStaub-Silofiltern, die bereits installiert sind.

Bei der Auslegung wurde ein maximaler Volumenstrom von $48.000 \text{ m}^3/\text{h}$ berücksichtigt. In der ersten Filterstufe werden Filtermedien der Filterklasse F7 eingesetzt, in der zweiten Filterstufe sind Schwebstofffilterkassetten der Klasse H13 vorgesehen.

Technische Daten

Filtertyp		Taschenfilter Infa-Jet AJN
Volumenstrom	$[\text{m}^3/\text{h}]$	max. 48.000
Reststaubgehalt	$[\text{mg}/\text{m}^3]$	< 1
Filterklasse		1. Stufe F7, 2. Stufe H13
Polzeifilter		2-stufiger Kanalluftfilter

Was man bei InfaStaub machen kann und wie wir ticken? [Hier](#) gibt es viele Infos.

Alle Anleitungen sowie wichtige PDF-Dateien finden Sie [hier](#).

Alle anstehenden Messetermine finden Sie [hier](#).

Abonnieren Sie hier unseren [Newsletter](#) und sichern sich Ihre kostenfreien Eintrittskarten zu unseren

Messen.